

ENTSCHÄRFUNG

Radweg soll noch sicherer werden

Bezirkshauptmannschaft Mödling wird die Situation bei der Kreuzung B11-Kerschgraben begutachten.

VON GABY SCHÄTZLE-EDELBAUER

GAADEN Sehr gut angenommen wurde und wird der neu errichtete Radweg zwischen Gaaden und der Hinterbrühl. Allerdings hat man auch nach dessen Fer-

tigstellung darauf hingewiesen, dass noch weitere Sicherungsmaßnahmen angedacht sind. „Vor allem in Höhe der Straße, die zum Steinbruch führt, muss

die Situation geprüft werden“, regt Gaadens Ortschef Anton Jenzer, Wir Gaadner, an.

Dort verläuft der Radweg direkt bei der Ausfahrt, die täglich von vielen Lkw, die vom Steinbruch kommen oder dort hin fahren. Bodenmarkierungen könnten hier für mehr Sicherheit sorgen. Jenzer hat diesbezüglich eine Eingabe bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling gemacht.

An dieser Stelle endet auch der Radweg von Hinterbrühl kommend, erst am Ortsende von Gaaden Richtung Heiligenkreuz gibt es wieder einen. „Das war immer so vorgesehen“, erläutert Ortschef Jenzer. Derzeit müssen Radfahrer durch Gaaden die Hauptstraße benutzen. An Überlegungen, eine bequemere und sicherere Lösung für die Radfahrer zu finden, werde gearbeitet.



▲ B11 – Einfahrt Richtung Kerschgraben, Ende des Geh- und Radweges: die Kreuzung soll sicherer werden.
Foto: privat